

Drei Zitate aus der Schrift

„Geschichte der Zusammenarbeit der Rechenzentren in Forschung und Lehre“,

Wilhelm Held (Hrsg.),
*Wissenschaftliche Schriften der Universität Münster, Verlagshaus Monsenstein und
Vannerdat, 433 Seiten, 24,70 €.*
oder
<http://www.zki.de/publikationen/>

1)

„Im Herbst 1979 berichtete Helmut Pralle auf einer ALWR-Tagung erstmals über seinen Plan, den in den USA standardisierten FORTRAN 77-Sprachumfang, dessen Nachdruckrechte das Regionale Rechenzentrum Niedersachsen (RRZN) in Hannover erworben hatte, zu übersetzen.

Diese Initiative weitete sich bis 1982 zur akademischen Selbsthilfe aus, als für Studierende und Mitarbeiter der Universitäten und Fachhochschulen DV-Handbücher inhaltlich hoher Qualität in Verbindung mit Aktualität zum Selbstkostenpreis erstellt wurden. Sie haben längst ihren festen Platz im Lehr- und Lernbetrieb der Hochschulen. Heute besteht das Angebot aus über 80 aktuellen Titeln, die an mehr als 170 Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verkauft werden. Die Gesamt-Auflage aller Titel liegt bei über 2,7 Mio. Exemplaren – ein gewaltiger Know-how-Transfer. Diese vielen Handbücher konnten nur in Kooperationen erstellt werden, denn Mitglieder anderer Rechenzentren stellen dem RRZN immer wieder (kostenlos) Schriften zur Verbreitung zur Verfügung oder entwickeln solche gemeinsam zu diesem Zweck. Zahllose kritische Leser ("Lektoren") nehmen die Bücher unter die Lupe, liefern Verbesserungsvorschläge und sichern damit die hohe Qualität der Handbücher aus Hannover.“

2)

„Das Regionale Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN) in Hannover hatte Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts auch anderen Rechenzentren im deutschsprachigen Raum im RRZN erstellte EDV-Literatur in deutscher Sprache zum Kauf angeboten. Hieraus entwickelte sich über die Jahre ein sehr erfolgreiches gemeinsames Kooperations-Projekt zwischen sehr vielen ZKI-Rechenzentren und dem RRZN zur Erstellung aktueller deutschsprachiger IT-Literatur.

Innerhalb des ZKI wurde ab und zu der Status dieses Kooperations-Projektes auf den regelmäßigen ZKI-Tagungen behandelt und dabei wiederholt herausgestellt, dass dieses Unterfangen als gelungenes Leuchtturmprojekt für eine bessere Kooperation der Rechenzentren angesehen werden kann.“

3)

„Beispiele für funktionierende Arbeitsteilungen über Ländergrenzen hinweg sind die Versorgung der Rechenzentren bundesweit mit Informationsschriften durch das RRZN, ...“